

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit****Pressestelle**Johan Bodnar
PressesprecherTelefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswaldee-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 103/2020 vom 05. Juni 2020

Jakobsweg – Spiritualität und Tourismus im Barnim verbinden

Am Freitag, dem 5. Juni 2020, luden touristische Akteure und das Amt für Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Eberswalde in das Café am Weidendamm ein. Die Jakobusgesellschaft, die evangelische und katholische Kirche, Vertreter des Einzelhandels, der Hotellerie und der Gastronomie aus Eberswalde stellten hier das Projekt des Jakobswegs im Barnim insbesondere im Stadtgebiet von Eberswalde vor. Die religiöse Motivation des Pilgerns mischt sich heute mit dem Bedürfnis nach Natur-, Kultur- und Körpererfahrungen. Neben der Möglichkeit, den weiten Weg nach Santiago de Compostela, dem Zielpunkt des Pilgerweges, am Stück oder in Teilen zu gehen, bietet das Wegenetz die Gelegenheit, regionale Abschnitte für einen Tagesausflug zu nutzen. Die neue Beschilderung des Wegstücks zwischen Chorin und Bernau wurde im Februar 2020 von der Jakobusgesellschaft, der Projektstelle „Spiritualität und Tourismus“ im Kloster Chorin und der evangelischen Jugend fertiggestellt und angebracht. „Insbesondere in diesem Jahr ist der Jakobsweg eine tolle Erweiterung der bestehenden Angebote für alle, die angesichts der Corona-Krise ihre Ferienzeit regional gestalten möchten. Umso mehr freut uns die Bereitschaft der Eberswalder Gastronomen und Einzelhändler spezielle Angebote für die Besucher zu entwickeln.“ so Christin Nietsch, Tourismusverantwortliche in der Stadtverwaltung.

Unterstützung findet die Idee auch bei Eberswalder Gastronomen und Einzelhändlern: Bäcker Björn Wiese bietet gegen Vorlage des Pilgerpasses das Pilgerbrot zum halben Preis und im Café am Weidendamm stärkt man sich mit einer Pilgerstulle und hat die Möglichkeit sein Zelt im Garten aufzuschlagen. Der Marina Park bietet neben dem Zeltplatz ebenfalls pilgerfreundliche Übernachtungsmöglichkeiten.

„Der Weg zwischen Stettin und Berlin, über Eberswalde, entwickelt sich zu einem in vielen Bereichen nachhaltigem Unterwegssein. Mit der Beschilderung ist ein weiterer Schritt dazu gemacht. Ich freue mich aber insbesondere über die große Resonanz bei den Innenstadtakteuren und den positiven Impulsen für den Tourismus in und um Eberswalde.“ resümierte Amtsleiter Georg Werdermann.

Weitere Informationen zum Jakobsweg im Barnim unter:

<https://www.brandenburger-jakobswege.de>